

## **Eltern** wollen erziehen,

- ⇒ damit es ihren Kindern an Leib und Seele gut geht;
- ⇒ damit ihre Kinder in Vertrauen und Zuversicht zu einem selbstständigen Leben befähigt werden;
- ⇒ damit ihre Kinder zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten in der Gemeinschaft mit anderen Menschen heranwachsen.

**Eltern wollen erziehen,  
weil sie ihre Kinder lieben.**

Überreicht durch:

Mit **Links**

zu mehr Information:

- 🔗 [www.ked-bonn.de](http://www.ked-bonn.de)  
(KED-Bundesverband)
- 🔗 [www.freiheit-in-grenzen.org](http://www.freiheit-in-grenzen.org)  
(Stärkung der elterlichen Erziehungskompetenz)
- 🔗 [www.elternimnetz.de](http://www.elternimnetz.de)  
(Elternratgeber)
- 🔗 [www.elterntalk.net](http://www.elterntalk.net)  
(Erfahrungsaustausch zur Medienerziehung)
- 🔗 [www.intakt.info](http://www.intakt.info)  
(Austauschplattform für Familien mit behinderten Kindern)
- 🔗 [www.familienhandbuch.de](http://www.familienhandbuch.de)  
(Informationen zu Familie)
- 🔗 [www.schule.bayern.de](http://www.schule.bayern.de)  
(Portal zur Bildungspolitik)

.....  
**KATHOLISCHE ELTERN SCHAFT DEUTSCHLANDS**

**Landesverband Bayern**  
Postfach 330 360, 80063 München  
Rochusstraße 5, 80333 München  
Tel. 089-2137-2226 Fax 089-2137-2225  
[ked-bayern@eomuc.de](mailto:ked-bayern@eomuc.de)  
[www.erzbistum-muenchen.de/ked](http://www.erzbistum-muenchen.de/ked)  
v.i.S.d.P. Gisela Häfele

Den **KINDERN** zuliebe:

# Eltern wollen erziehen



**ERZIEHUNGSPFLICHT  
+  
ERZIEHUNGSRECHT  
=**

**ERZIEHUNGSFREIHEIT**

EINE INFORMATION DER  
**KED** IN BAYERN

Wer im **Grundgesetz** (GG) blättert, stößt schon im Artikel 6 auf den Satz:

⇒ „*Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht.*“

Und die **katholische Kirche** betont immer wieder:

⇒ „*Die Eltern sind die ersten und hauptsächlichen Erzieher der eigenen Kinder und haben auch in diesem Bereich grundlegende Zuständigkeit, weil sie Eltern sind.*“  
(Brief von Papst Johannes Paul II. an die Familien, 1994)

Eltern, die in *gewissenhafter Verantwortung* erziehen, erweisen ihren Kindern nicht nur Respekt. Sie schenken ihnen Liebe und setzen damit eine *Spirale für ein friedliches Miteinander* der Menschen in Gang.

**Mit anderen Worten:**

## **Ohne Erziehung**

### **keine Liebe.**

**Liebe** ist somit der Schlüsselbegriff einer gelingenden Erziehung. Kinder, die von Beginn ihres Lebens an erfahren, dass sie in Liebe angenommen sind, werden später als Erwachsene ihrerseits in der Lage sein, sich ihren Kindern als geduldige und liebevolle Eltern zu widmen. Es gilt also auch:

### **Ohne Liebe**

### **keine Erziehung.**

*Erziehung heißt:*

⇒ Eltern stehen ihren Kindern bei der Entwicklung zu selbstständigen und verantwortungsbewussten Persönlichkeiten mit Rat und Tat zur Seite. Sie geben ihnen Orientierung zur Entdeckung ihrer Begabungen und Talente und unterstützen sie bei der Suche nach Sinn in ihrem Leben.

### **Eltern erleben die Erziehung ihrer Kinder als Sinnerfüllung.**

Wenn die Eltern von ihrem

## **Erziehungsrecht**

Gebrauch machen, kommen sie zugleich einer **Pflicht** nach, weil die Kinder ihrerseits das Recht auf Erziehung haben. Als die ersten Erziehungsberechtigten haben die Eltern die einmalige Chance, die Erziehung ihrer Kinder in verantwortungsbewusster Freiheit zu gestalten.

⇒ *Erziehungsrecht und Erziehungspflicht sind*

### **Erziehungsfreiheit.**

Erziehung ist jedoch nicht nur eine persönliche Angelegenheit zwischen Eltern und Kindern. Mit der Erziehung erfüllen die Eltern eine *für die ganze Gesellschaft* unersetzliche Aufgabe.

⇒ *Deshalb gehört die elterliche Erziehung zu den grundlegenden Rechten unserer Demokratie.*

⇒ *Deshalb schützt das Grundgesetz die elterliche Erziehung wie die Presse- oder die Meinungsfreiheit.*